



Am 24. April findet zum dritten Mal eine der größten und wichtigsten Veranstaltungen im Bereich nachhaltige Mode statt: das [Copenhagen Fashion Summit](#) . Treffpunkt für Vertreter aus der Mode- und Luxusindustrie, bietet es eine Plattform für Diskussionen über die soziale und ökologische Verantwortung der Modeindustrie und sucht neue Lösungsansätze. Vor allem für die Basis der Produktionskette, also Materialien und Stoffe, werden neue Wege für mehr Nachhaltigkeit und Verantwortung in der Modeindustrie gesucht.

Die [Première Vision](#) wurde für dieses Gipfeltreffen als Vertreter der Textilindustrie ausgewählt. Mit ihrer Führungsposition bei den internationalen Stoffmessen haben die Veranstalter ein fundiertes Wissen über Trends und Innovationen der Branche. Die Macher der Modemesse sehen ihre Verantwortung darin, Innovationen und Mode kritisch zu betrachten. Seit einigen Saisons interessieren sie sich besonders für Webereien und Stoffdesigner, die innovative und ökologisch nachhaltige Produkte entwickeln.

Kommende Woche wird Chantal Malingrey, Marketing und Development Director der Première Vision an Forumsdiskussionen in Kopenhagen teilnehmen. Weitere Experten aus unterschiedlichen Bereichen der Mode schließen sich den Diskussionen an, so etwa Catarina Midby, Head of Sustainable Fashion bei H&M oder Jeans-Fachmann Marco Lucietti, Global Marketing Director bei ISKO.

Mehr Informationen auf www.copenhagenfashionsummit.com .